



AUSBILDUNG

20.11.2014

Freie Fahrt bei der Berufsinformation

Betriebsbesuch bei Kombi Fracht in Groß Ippener

von Ann-Christin Scharf

GROSS IPPENER - Was macht ein Berufskraftfahrer eigentlich genau? Wie lange dauert die Ausbildung und wie ist es, einen Lkw zu fahren? Diese und andere Fragen zum Thema Logistik und Ausbildung werden in dem Informationsmobil der Wachstumsregion Hansalinie auf jeden Fall beantwortet.

Am Mittwochmorgen wurden vier junge Männer von der Hauptschule im Schulzentrum West in Delmenhorst und von der Jugendwerkstatt LUPO in Kirchhatten über das Gelände der Logistikfirma Kombi Fracht geführt.

Der ehemalige Geschäftsleiter Hans Risch erklärte den Jugendlichen Lkw und Aufgaben eines Berufskraftfahrers genau. „Man sieht viele Betriebe und Unternehmen, kommt viel rum und kann sich hocharbeiten.“ Nach einem Informationsfilm über den Beruf durften die Jungen sich an dem Fahrsimulator im umgebauten Lkw versuchen. „Damit locken wir natürlich immer die jungen Leute“, so Risch. Und tatsächlich setzten sich die Jungs begeistert hinter das Steuer.

Neben den Jugendlichen und ihren Begleitern waren auch der Bürgermeister von Harpstedt, Herwig Wöbse, und Georg Drube, Bürgermeister von Groß Ippener, vor Ort und fragten nach, als es um Container und Co. ging.

Organisiert werden Veranstaltungen dieser Art von der Zukunftswerkstatt Ausbildungsplatzinitiative (ZWAiG). „Wir nutzen immer gerne das Angebot von ZWAiG. So können die Jugendlichen mal sehen, was sie in einem Beruf erwartet“, erklärte Heidi Furche von der Jugendwerkstatt LUPO begeistert.

Auch die Firma Kombi Fracht bietet die Informationsbesuche gerne an. „Das ist sowas wie ein Hobby von mir. Es ist schön, wenn junge Leute mal in den Logistikberuf schnuppern können“, sagte Hans Risch.

ÜBER DEN AUTOR

ANN-CHRISTIN SCHARF

Volontärin

NWZ-Redaktion

Tel.: 0441 9988 2003

Fax: 0441 9988 2009

